

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **12 (1926)**

Heft 12

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Ergänzungen zur Erklärung und Belebung des Unterrichtes. Dadurch wird der Totaleindruck erhöht, der Wille und das Gemüt des Kindes erfaßt und deshalb hat diese darstellende Methode einen großen Vorzug vor der bisher üblichen erklärenden Methode. Die Sprache dürfte oft etwas einfacher, die Sätze kürzer sein. Die Ausdrücke „welcher, in welcher, derjenigen“ etc. sollten richtiger durch „der, in der“ ersetzt werden. — Die Darstellung ist übersichtlich und klar. — Das Buch ist ein ausgezeichnetes Hilfsmittel zur Erteilung der biblischen Geschichte. Es vermischt nicht die hl. Weihe der biblischen Tatsachen und ist keine trockene Darstellung. Namentlich auch Anfänger haben hier vollständig ausgeführte Lehrbeispiele, Musterbeispiele; nicht zu weit ausgeführt und doch inhaltlich vollständig. Auch für Kinderpredigten über diesen Stoff kann das Buch gut verwendet werden. — Mögen die andern Bände bald folgen. Der Verfasser leistet der katholischen Jugendbildung und -Erziehung damit große Dienste. E.

Aus Schule und Kinderleben. Nicht den Kindern, um so mehr den Eltern und Erziehern vom Deutschen Katechetenverein dargeboten. Ausgewählt aus den 50 Jahrgängen der katholischen Blätter von Dr. Joh. B. Hartmann. Verlag Kösel & Pustet, Regensburg. 212 Seiten.

Wer in diesem Büchlein etwa unterhaltende und belehrende Beispiele zum Vorlesen in Schule und Kinderlehre suchte, wäre enttäuscht. Es sind mehr Beispiele und Tatsachen aus dem Kinderleben, vielfach aus dem Religionsunterricht, die den Eltern und Erziehern einen Einblick in die Kindesseele geben wollen. Die meisten Sachen sind sehr lehrreich, aus der Erfahrung geschöpft; einige wenige hätten ohne Schaden weggelassen werden dürfen. Das Ganze ist ein Stück Kinderpsychologie und gibt Eltern, Lehrern und Geistlichen oft wertvolle Winke für die Behandlung der Kinder. — Ein Inhaltsverzeichnis nach den drei Hauptstücken des Katechismus würde den Wert des Buches noch erhöhen. E.

Ein Hilfsbuch zum Einheitskatechismus. Jakob Lindens Katecheten-Ausgabe mit Anmerkungen. Zweite Auflage, bearbeitet von Theodor Mönichs. S. J. Verlag Kösel & Pustet, München. 219 Seiten.

Also eine Katecheten-Ausgabe des Katechismus. In der Schule haben unsere Lehrer beim Rechnen eigene Rechnungshefte für den Lehrer. Wir wünschen dem Lehrer in der Schweiz auch eigene Bücher-Ausgaben in Geographie, Geschichte und Deutschunterricht; Ausgabe A für Schüler, Ausgabe B für Lehrer. (Aber würde dadurch der Unterricht nicht zu sehr schablonisiert werden und der etwas ge-

nügsame Lehrer noch mehr in Versuchung kommen, die eigene Fortbildung zu vernachlässigen und sich auf das Lehrer-Buch zu verlassen? D. Sch.) — Diese Katecheten-Ausgabe des Katechismus ist kaum einen Drittel größer als der Katechismus, bietet nicht etwa fertige Katechesen, sondern nur gelegentliche Bemerkungen, Winke und Anleitungen bei den einzelnen Fragen; am Schluß findet man ein vollständiges, sehr wertvolles Sachregister. — In der Einleitung gibt der Verfasser wichtige methodische Winke, die jeder, auch der erfahrene Katechet von Zeit zu Zeit durchlesen sollte. — Die Erklärungen und Anmerkungen bei den einzelnen Fragen sind möglichst kurz, klar und ungemein praktisch. Das Büchlein wiegt ganze Bände katechetischer Werke auf; auch wir Schweizerkatecheten können daraus ungemein viel lernen. Ich habe nur zwei Wünsche: daß unsere kath. Schweizerkinder auch bald einen Einheitskatechismus erhalten und daß uns Katecheten dann nachher eine so praktische Katechetenausgabe geschaffen werde. E.

Hilfskasse

Eingegangene Gaben vom 15. bis 20. März. Von der Sektion Einsiedeln-Höfe Fr. 50.—; von Ungenannt Fr. 50.—; von F. J. B., Großdietwil, Franken 20.—; von M. Sch., Mörtschwil; K. E. L., Sarnen; B. H., Disentis; Hs. L., Walligenswil; W. M., Luzern; G. Sch., Hitzkirch; Ungenannt, Witztenbach = 7 Gaben à Fr. 10.—, Fr. 70.—; von H. B.; St. Gallen; St., Schüpfheim; H. M., Retstal; M. W., Inwil; J. M., Winkeln; E. J., Luzern; A. B., Appenzell; M. D., Oberuz; Dr. A. H., Luzern, G. B., Chur; C. F., Wohlen; J. F., Luzern; A. D., Wohlen; J. K., Mels; J. Sch., Goldach; K. B., Schwyz; Ungenannt, Neuenkirch; A. K., Mels; A. B., Balmerswil; J. B., Rapperswil; M. B., Hochdorf; J. B., Haur; X. Sch., Hitzkirch = 23 Gaben à Fr. 5.—, Fr. 115.—; von A. Sch., Menznau, Fr. 4.—; von W. G., Appenzell; X. B., Ernensee = 2 Gaben à Fr. 3.—, Fr. 6.—; von R. B., Zug, Fr. 2.50; von E. M., Menzingen; M. B., Kaltbrunn; J. St., Appenzell; Ungenannt, St. Gallen; L. Sch., Pfaffegen; R. J., Oberuz, B., Uttinghausen = 7 Gaben à Fr. 2.—, Fr. 14.—; von F., Brünisried; J. A., Eichenbach = 2 Gaben à Fr. 1.—, Fr. 2.—. Fr. 323.50. Transport von Nr. 11 der „Schw. Schule“ Fr. 310.—. Total Fr. 643.50.

Weitere Gaben nimmt dankbar entgegen

Die Hilfskasse-Kommission,
Postcheckkonto VII 2443, Luzern.

Redaktionschluss: Samstag.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kantonschulininspektor, Geismattstr. 9, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postcheck VII 1268, Luzern. Postcheck der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil (St. Gallen) W. Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postcheck IX 521.

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Weismühlstrasse 25. Postcheck der Hilfskasse K. L. B. K.: VII 2443, Luzern.